

	<p>Objekt:           Denkmalentwurf für Hermann Diedrich Piepenstock</p> <p>Museum:         Museum des Heimatvereins Hörde Hörder Burgstraße 18 44263 Dortmund 0157 389 633 12 johan.bruecher@t-online.de</p> <p>Sammlung:       Stahl</p> <p>Inventarnummer: 2022.2021</p>
--	---

## Beschreibung

1840 kaufte der Iserlohner Fabrikant Hermann Diedrich Piepenstock die Hörder Burg und 22 Morgen Land. Der Kaufpreis von 11.500 Talern wurde gestundet. Er errichtete auf dem Burggelände ein Stahlwerk, das schnell erfolgreich wurde und das moderne Industriezeitalter im Wirtschaftsraum um Hörde einleitete. Piepenstock erlebte die großen Erfolge nicht mehr, denn er starb schon 1843. Seine Witwe löste eine hohe Hypothek von 60000 Talern aus. Nach dem Münzgesetz von 1873 galt ein Taler gleich drei Mark. Demnach hat Frau Piepenstock umgerechnet ca 92000 Euro, in bar eingezahlt.

Dies ist der Entwurf von Adolf Pape, 2001 für das Denkmal am Piepenstockplatz.

## Grunddaten

Material/Technik:	Gips
Maße:	D 40 cm

## Ereignisse

Form entworfen	wann	2001
	wer	Adolf Pape (1926-2023)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Hermann Diedrich Piepenstock (1782-1843)

wo

## Schlagworte

- Denkmal (Gedenken)
- Fabrikant
- Personenbezogenes Denkmal
- Stahlerzeugung
- Stahlwerk